

Prof. Dr. Thomas Erlach

Lehrveranstaltungen im WS 2024/25

Operngeschichte im Überblick

Di 14-16 Uhr, S.16.15, Beginn 15.10.

Diese Vorlesung richtet sich vorwiegend an Studierende ohne spezifische Vorkenntnisse im Bereich Oper (Bachelor Musik, Master Psychologie, Gasthörer). Es erwartet Sie ein Überblick über die spannende und bewegte Geschichte des Musiktheaters in Europa von 1600 bis heute, wobei jeweils 2 Werke im Mittelpunkt einer Vorlesung stehen. Zudem wird es die Möglichkeit zu Vorstellungsbesuchen und einer Führung im Theater geben. Die Vorlesung wird durch dialogische Phasen angereichert. Durch das Bestehen einer Abschlussklausur können 2 Leistungspunkte (für das Modulelement „Musikgeschichte im Überblick“) erworben werden.

Musikwissenschaftliches Hauptseminar: Anton Bruckner

Mi 12-14 Uhr, S.16.15, Beginn 16.10.

Anton Bruckner (1824-1896) steht dieses Jahr wegen seines 200. Geburtstags im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit. In diesem Seminar für fortgeschrittene Studierende werden wir diesen außergewöhnlichen Komponisten und Organisten unter verschiedenen Fragestellungen genauer fokussieren. Im Zentrum steht die analytische und kontextuelle Betrachtung einiger seiner 9 Symphonien, aber auch seiner kirchenmusikalischen Werke (*Te Deum*, Motetten). Ferner geht es um die musikwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, die von einer seltsamen, teilweise vorurteilsbehafteten Polarisierung in der Rezeption dieses Künstlers geprägt ist. Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereits die musikwissenschaftliche Einführung absolviert haben. Durch aktive Teilnahme sowie die Übernahme eines Referats können 2 Leistungspunkte erworben werden.

Formenlehre

Di 16-18 Uhr, S.16.15, Beginn 15.10.

Musik kann nach Eduard Hanslick als „tönend bewegte Form“ betrachtet werden. Die musikalische Formenlehre versucht dabei, gängige Gestaltungsprinzipien von Musikstücken zu beschreiben und zu systematisieren. In diesem Seminar behandeln wir nach der Klärung von Grundbegriffen einige wichtige Formen der klassischen Kunstmusik und auch populärer Musikstile, unter anderem: Liedformen, Rondo, Variationen, Sonaten, polyphone Formen sowie vokale Großformen. Durch das Bestehen einer Abschlussklausur können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Klassik im Musikunterricht

Do 14-16 Uhr, S.16.15, Beginn 17.10.

Klassische Musik ist ein wichtiger Bereich des kulturellen Erbes und – trotz oder wegen ihres Images als komplexer, anspruchsvoller Kunstform – an vielen Schulen auch Gegenstand des Musikunterrichts sowie verbindlicher Teil des Curriculums in der Sekundarstufe II. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden musikpädagogischen Grundfragen, immer in Verbindung mit Anwendungsbeispielen: Was legitimiert die Behandlung klassischer Musik im Unterricht? Mit welchen Schwierigkeiten ist zu rechnen und wie kann ihnen begegnet werden? Welche Konzepte gibt es zur Heranführung Jugendlicher an klassische Musik? Wie kann man Kooperationen mit außerschulischen Institutionen sinnvoll nutzen? Das Seminar richtet sich an Bachelor- und Master-Studierende vorwiegend der Sekundarstufen. Durch aktive Teilnahme und die Übernahme einer Sitzungsleitung können 2 Leistungspunkte erworben werden.

Das Bläserklassen-Konzept – eine Einführung in Theorie und Praxis gemeinsam mit Veronika Simon, Do 16-18 Uhr, S.16.15, sowie Vormittagstermine an der Friedrich-Bayer-Realschule nach Absprache, Beginn 17.10.

In Bläserklassen erlernen Schülerinnen und Schüler in der 5. und 6. Klasse im Musikunterricht das Spielen eines Blasinstruments und das Zusammenspiel als Ensemble. Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die dieses Konzept kennenlernen möchten, egal ob Sie selbst ein Blasinstrument spielen oder nicht. Nach einer theoretischen und praktischen Einführung in das Konzept haben Sie die Möglichkeit, schrittweise mit der Leitung einer Bläserklasse vertraut zu werden. In den abschließenden Sitzungen werden Ihre Erfahrungen reflektiert und das Konzept kritisch weitergedacht. Etwa die Hälfte der Seminarstunden findet an der BUW statt, die andere Hälfte an der Friedrich-Bayer-Realschule. Durch die Leitung einer Probe und eine schriftliche Reflexion können 2 Leistungspunkte erworben werden.